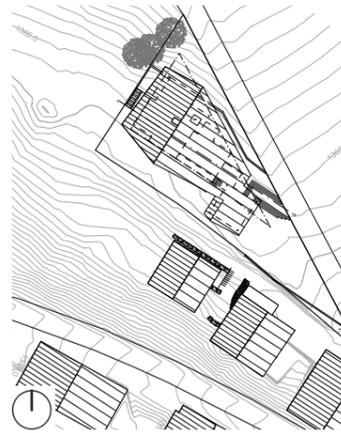


BAUHERR: Privat
 PROJEKT/ AUSFÜHRUNG: 2010/ 2011-12
 MITARBEIT: Margrit Baumann, Laura Poulastrou Gonzalez, Rebekka Baumann, Carlos Claveria Huerva
 BAULEITUNG: Hasliplan GmbH, Andreas Zenger, 6085 Hasliberg

SITUATION UND STÄDTEBAU: Das Doppelhaus Mathis steht auf 1'350 M.ü.M. auf einer langgezogenen, ansteigenden Parzelle in der Ferienhauszone Halti, Wasserwendi, der Gemeinde Hasliberg. Die Fassaden Ost - Süd - West sind zu den Gletschern und zum Brienersee hin gerichtet. Das Gelände bildet den Rücken mit der aufgesattelten Strasse und dem angrenzenden Wald. Das Gebäude ist in die Landschaft eingebettet, der Aussenraum wird zum Innenraum und wieder zum Aussenraum. Die Aussicht wird zu den Bildern des Hauses.
 ARCHITEKTUR, KONSTRUKTION UND MATERIALIEN: In Hasliberg sind Blockbauten auf einer Höhe von ca. 1'100 M.ü.M. im 17. Jh. entstanden. Sie sind meist von Wiesen umgeben und getrennt von Stallungen und Heuspeichern. Das typische „Haslihaus“ ist langgezogen und wurde je nach Bedarf (z.B. Zuwachs der Familie) seitlich, sprich bei den Flügeln, erweitert. Dieses Entwurfsthema diente auch für das Doppelhaus Mathis. Die Konstruktion ist ein Holzelementbau auf massivem Sockel, mit flach fallendem Giebel, welcher alle Räume unter einem Dach birgt und die umgebende Landschaft in seiner Form widerspiegelt. Grosse Fensterfronten laden dazu ein die atemberaubende Aussicht zu geniessen.



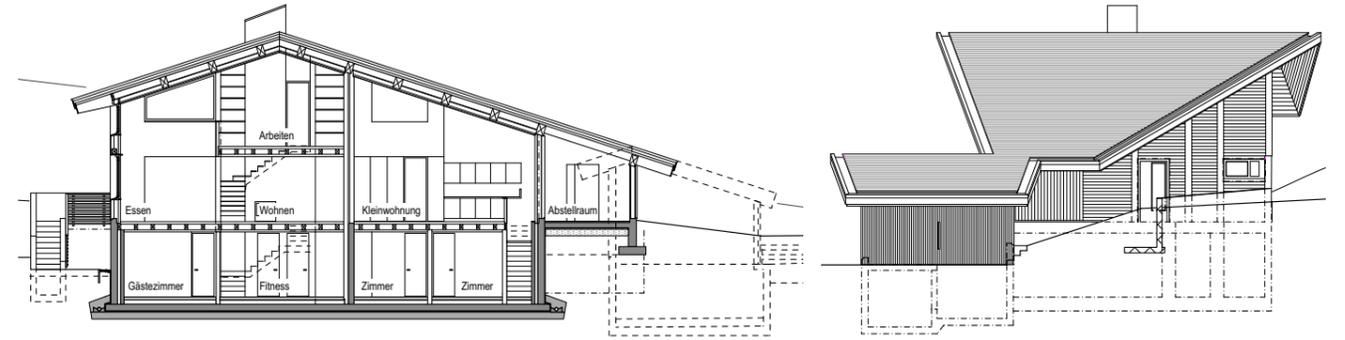
Situation



Ansicht Nord-Westfassade

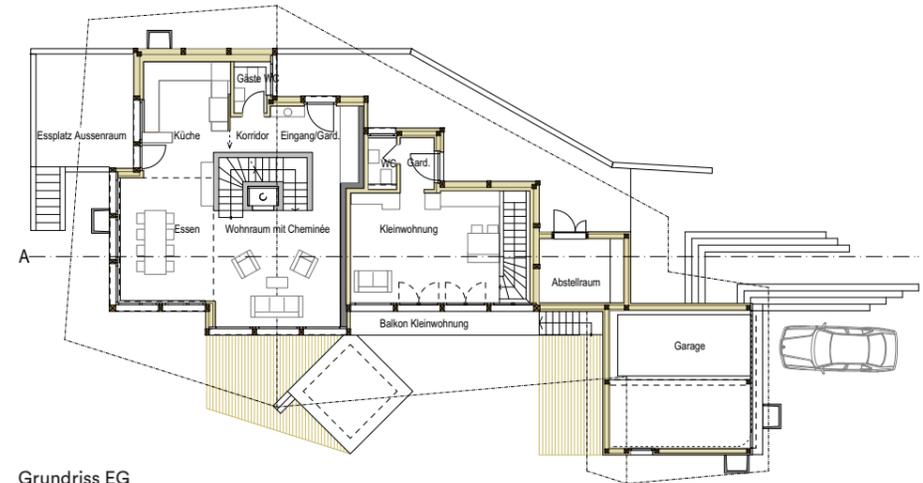


Ansicht Nord-Ostfassade



Schnitt A-A

Ostfassade



Grundriss EG

